

Steinwolle im WDVS

Die sichere Dämmlösung
in Wärmedämm-Verbundsystemen



4

DIE ENERGIESPÄRLÖSUNG:
WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME

6

STEINWOLLE IM WDVS

Ökologie im Fokus	6
Rockcycle	8
Fassadendämmung	10

12

DIE WDVS-PRODUKTFAMILIE

Coverrock X-2	12
Dämmplatten für effiziente Fassaden	13
Dämmdicken bis 400 mm	14
Speedrock II	16
Laibungsplatte Coverrock LB	17
Harte Beläge auf Fassaden mit Coverrock X-2	18
Coverrock Deko	19
WDVS im Holzbau	20
Coverrock BR 035	21

22

ALLE PRODUKTE AUF EINEN BLICK



Die vielfältigen Stärken der Steinwolle

Seit mehr als 80 Jahren nutzen wir die unerschöpfliche Ressource Stein, um hochwertige und vielseitig einsetzbare Steinwolle-Dämmstoffe zu entwickeln. Langlebige und recycelbare Dämmstoffe, die mit ihren einzigartigen Stärken wie Wärme-, Brand- und Schallschutz das moderne Leben bereichern. Sie stehen ganz im Zeichen einer nachhaltigen, zirkulären Zukunft. Diese besonderen Steinwolle-Stärken tragen dazu bei, den Energieverbrauch und CO₂-Emissionen zu senken sowie den Klimaschutz und das Wohlbefinden der Menschen zu steigern.

Mehr über die Stärken von ROCKWOOL Steinwolle:
www.rockwool.de/vorteile-steinwolle



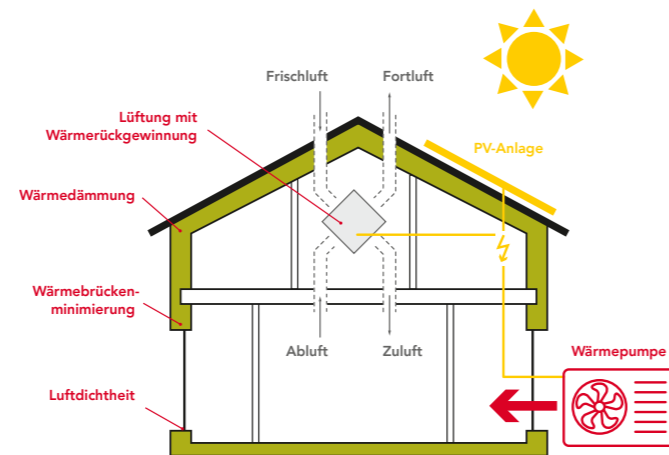
Die Energiesparlösung: Wärmedämm-Verbundsysteme

In Steinwolle investieren: Heizkosten spürbar reduzieren

Angesichts von Klimawandel, Energiekrise und immensen Energiepreiserhöhungen ist für viele Menschen die Notwendigkeit, Energie einzusparen, in den Fokus gerückt. Dabei besteht gerade in privaten Haushalten bei den Heizkosten ein enormes Einsparpotenzial.

So trägt z. B. eine unzureichend gedämmte Fassade aufgrund ihres großen Flächenanteils an der Gebäudehülle erheblich zu den Heizwärmeverlusten bei. Mit einer guten Dämmung lässt sich hier eine deutliche Verbesserung erzielen.

Ein Wärmedämm-Verbundsystem mit Steinwolle als Dämmstoff ist eine hervorragende Lösung, um Energieverluste einzudämmen.



GEG plus Steinwolle

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) regelt im Rahmen der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, wie Wärmeschutz und Anlagentechnik bei Neu- und Altbauten energiesparend umzusetzen sind. Dabei stehen u. a. Kriterien wie Dämmdicken und Wärmebrücken im Mittelpunkt. Das heißt, der richtigen Dämmung kommt von Anfang an eine wichtige Bedeutung für die gesamte Energieeffizienz und die entsprechenden Anforderungen des GEG zu.

Klimaneutralität bis 2045

Mit der Änderung des Klimaschutzgesetzes 2021 wurden die Klimavorschriften in Deutschland verschärft und das Ziel der Klimaneutralität bis 2045 verankert. Dieses Ziel ist ohne eine klimaneutralere Ausrichtung der Wärmeversorgung nicht zu erreichen.

Seit dem 01. Januar 2024 dürfen deswegen gem. GEG in Neubauten innerhalb von Neubaugebieten nur noch Heizungen installiert werden, die mindestens 65 Prozent Erneuerbare Energien nutzen.

Die Effizienz solcher möglichst klimaneutralen Heizsysteme, wie z. B. Wärmepumpen die mit „grünem“ Strom aus erneuerbaren Energien betrieben werden, hängt erheblich von der Wärmemenge ab, die diese bei der Beheizung eines Gebäudes zur Verfügung stellen sollen. Je niedriger der Temperaturbereich des Heizsystems, desto höher dessen Effizienz. Man spricht vom Niedertemperatur-(NT)-Bereich.

Erreicht wird ein solcher NT-Bereich durch einen guten Wärmedämmstandard: Wir ziehen das Gebäude warm an! Das Gebäude ist NT-ready.

Weitere Informationen hierzu, sind in der Studie **Wärmeschutz und Wärmepumpe – warum beides zusammengehört** beim VDPM als Download erhältlich.



Steinwolle im WDVS – die Stärken auf einen Blick



Beim Brandschutz keine Kompromisse eingehen

Nichtbrennbar, Euroklasse A1 und kein Beitrag zur Brandausbreitung im Brandfall: Sicherheit für Menschen und Werte.

Warme, trockene Außenwände sorgen für einbehagliches Wohnklima

Diffusionsoffene und wärmedämmende Steinwolle: **die Woldecke** für die Außenwand.



Nachhaltig bauen: aktiver Umweltschutz

Positive Ökobilanzen und die Recyclingfähigkeit von Steinwolle: So bringen wir Ökonomie und Ökologie in Einklang.



Hoher Schallschutz: Ruhe genießen

Steinwolle mit schallabsorbierender offener Wollstruktur: Ruhe genießen am Tag und in der Nacht.

Luftschalldämmung mit WDVS

Mit dem neuen **WDVS Schallschutz-Rechner** kann in nur wenigen Schritten die Veränderung des Luftschalldämm-Maßes einer massiven Außenwand durch das Anbringen einer WDVS-Dämmung mit Steinwolle bestimmt werden. Testen Sie selbst:



Ökologie im Fokus – Steinwolle im WDVS

Aus der Natur für die Natur

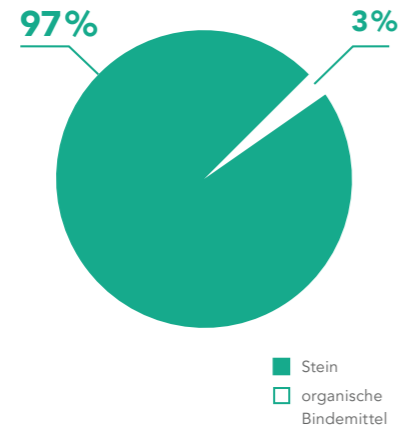
Bei der Produktion von ROCKWOOL Steinwolle nutzen wir ca. 97 % mineralische Rohstoffe wie Basalt sowie recycelte Materialien (z. B. Steinwolle-Briketts).

Bei den verbleibenden 3 % handelt es sich um organische Bindemittel.

Stein ist natürlich, widerstandsfähig und mit Blick auf die Ressourcen nahezu unerschöpflich. Die Erde produziert jedes Jahr 38.000-mal mehr Gestein (durch vulkanische Aktivität), als wir für die Herstellung von Steinwolle benötigen.

Der Steinwolle von ROCKWOOL wird lediglich ein dem Baumharz nachempfundenes Bindemittel zugesetzt, das in der Regel einen Anteil von 3 % am Gesamtprodukt nicht überschreitet.

So trägt Steinwolle von ROCKWOOL seit Jahrzehnten erfolgreich dazu bei, die ökologische, ökonomische und soziale Qualität von Gebäuden zu erhöhen.



www.blauer-engel.de/uz132



DGNB®
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council



Nachhaltigkeit – eines der wichtigsten Themen für ROCKWOOL.

◀ Lesen Sie hier

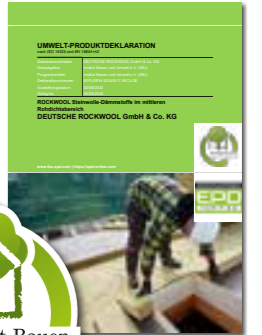
Ökologie im Gebäude – die Fakten

Bau und Betrieb von Gebäuden nehmen Ressourcen in Anspruch und können unsere Umwelt negativ beeinflussen. Unsere Aufgabe ist es, diese negativen Auswirkungen zu minimieren, ohne unser Bedürfnis nach Gesundheit und Wohlbefinden einzuschränken. Dass dies möglich ist, zeigen zahlreiche Gebäude, die bereits für ihre Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurden.

Unterschiedliche Gebäudezertifizierungssysteme wie DGNB, LEED oder BREEAM bewerten die Leistung der eingesetzten Baustoffe auf Gebäudeebene. Umweltproduktdeklarationen geben genaue Einblicke,

welche Rohstoffe in welcher Form verwendet werden: Es wird u.a. darauf hingewiesen, dass bei ROCKWOOL Steinwolle auf chemische Zusätze nahezu verzichtet wird.

Bei einer EPD handelt es sich um ein Dokument, in dem Informationen zu den umweltrelevanten Eigenschaften eines bestimmten Produktes in Form von neutralen und objektiven Daten zusammengestellt sind. In Bezug auf Gebäude bieten EPDs Fachleuten somit die Möglichkeit, diese ganzheitlich planen und hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bewerten zu können.



Informieren Sie sich unter:
ibu-epd.com



Umweltkennzahlen ROCKWOOL Steinwolle ermitteln

Mit dem Ökobilanz-Rechner von ROCKWOOL lassen sich Produktauswahl und Gebäude-Ökobilanzen effizient gestalten. Die EPD-Daten werden dabei auf spezifische Produkte und Materialdicken angepasst.



Rücknahme-Service Rockcycle®



Rockcycle®

Die Nachfrage nach geeigneten Möglichkeiten, Altdämmstoffe aus der Sanierung und auf der Baustelle anfallenden Dämmstoffverschnitt umweltgerecht wiederzuverwerten, steigt.

Mit dem Rücknahme-Service Rockcycle bietet ROCKWOOL Lösungen, die für alle Beteiligten logistische sowie ökonomische und ökologische Vorteile mit sich bringen.

Dank Rockcycle kann ROCKWOOL Steinwolle aus Sanierungsprojekten sowie sortenrein gesammelter Baustellenverschnitt aufbereitet und zu 100 % wieder dem Produktionsprozess zugeführt werden.

Weitere Informationen sowie einen praktischen Big Bag Berechner finden Sie unter www.rockwool.de/rockcycle.



Rücknahme aus Sanierungen

- nur ROCKWOOL Dämmstoffe (unabhängig vom Alter)
- sortenrein
- fachgerecht verpackt: Grundsätzlich muss in zwei Abfallarten unterschieden werden. ROCKWOOL Dämmung mit AVV 170604 (Herstelldatum ab 1996) kann bei formstabilem Zustand lose, z. B. im Container mit Deckel, bzw. bei Dämmung ohne Zusammenhalt in neutralen bzw. ROCKWOOL Big Bags transportiert werden. ROCKWOOL Dämmstoffe mit AVV 170603* (Herstelldatum vor 1996) muss gemäß TRGS 201 in gekennzeichneten Big Bags verpackt werden. („Mineralwolle nach TRGS 521, AVV 170603*.“) Hier sind die besonderen Regelungen für Handhabung, Kennzeichnung, Transport und Entsorgung zu beachten.
- vorherige Termin- und Mengenabsprache erforderlich



So wird aus Steinwolle wieder Steinwolle

Rücknahme von Baustellenverschnitt

Mit den praktischen Außenmaßen von 1,2 m × 1,1 m × 1,3 m (L × B × H) fasst der Big Bag rund 1,5 m³ Dämmstoffverschnitt.

Die fachgerechte Kennzeichnung sowie Tragegurte an jeder Ecke erleichtern den Transport der verschleißbaren Big Bags.

Es ist empfehlenswert, die Big Bags direkt zusammen mit dem Dämmstoff zu bestellen.

Die Big Bags werden seit Oktober 2023 mit einer fortlaufenden Nummer versehen, um die Stoffströme besser nachzuvollziehen.

Hierfür werden sie mit einem zweiten Label versendet.



Big Bag Berechner

Der Big Bag Berechner hilft Ihnen schnell und einfach bei der Mengeneinschätzung der benötigten Big Bags für Ihren Steinwolleverschnitt.



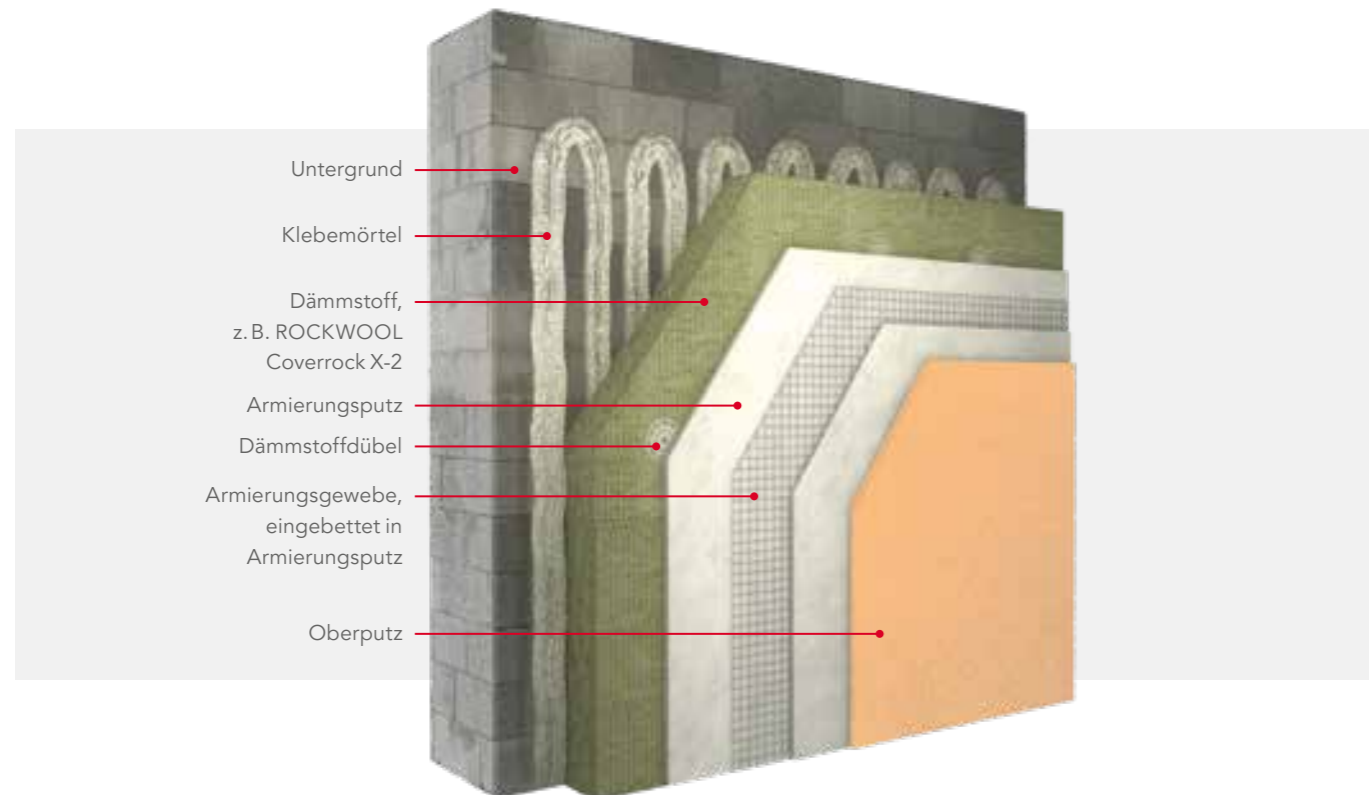
Fassadendämmung, die keine Wünsche offenlässt

Höchst effizient: Leistung im Verbund

Beim Wärmedämm-Verbundsystem handelt es sich um ein System ausgewählter und perfekt aufeinander abgestimmter Baustoffe und Materialien, die zur außenseitigen Fassadendämmung eingesetzt werden. Dem Dämmstoff kommt im Gesamtverbund eine wesentliche Bedeutung zu. Er stellt das Kernstück des Wärmedämm-Verbundsystems dar. Mit einer Vielzahl von positiven Eigenschaften schafft ROCKWOOL Steinwolle hier die Voraussetzungen für ein effizientes und langlebiges Wärmedämm-Verbundsystem. Bei der späteren Fassadengestaltung bleiben keine Wünsche offen.

Geprüfte Sicherheit

Das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin (DIBt) ist für die bauaufsichtliche Zulassung von WDV-Systemen zuständig. Vertrieben werden zugelassene Systeme ausschließlich von WDV-System-Herstellern. Die meisten von ihnen sind im Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM) organisiert. Dieses Zusammenspiel von Herstellung und Zulassung sorgt für die nötige Sicherheit bei der Fassadendämmung mit WDV.



Steinwolle steht jedem Haus gut zu Gesicht

Als Dämmmaterial im Wärmedämm-Verbundsystem zeichnet sich ROCKWOOL Steinwolle insbesondere durch ihre hervorragenden Eigenschaften beim Wärme-, Schall- und Brandschutz aus.

ROCKWOOL Dämmstoffe sind außerdem aufgrund ihrer mineralischen Basis zu 100% recycelbar. Zahlreiche Vorteile, die den Einsatz von Steinwolle empfehlenswert machen.

Vorteile der Dämmung mit Steinwolle

- nichtbrennbar, Euroklasse A1
- Schmelzpunkt > 1000°C
- wärme- und schalldämmend
- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- druckbelastbar
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar

Steinwolle im WDV: die sichere und langlebige Lösung

Fassade ist nicht gleich Fassade. Unterschiedliche Wandstrukturen und Anwendungsbereiche erfordern im Wärmedämm-Verbundsystem verschiedene Dämm Lösungen. ROCKWOOL hält für diese Anforderungen vielfältige Dämmplatten mit unterschiedlichen Formaten, Verarbeitungsmerkmalen und Materialeigenschaften bereit.

Für die Fassade:

- Coverrock X-2
- Speedrock II

Für die Fensterlaibung:

- Coverrock LB

Für den besonderen Stil:

- Coverrock Deko

Für den Brandschutz:

- Coverrock BR 035
- Brandriegelplatte

Putzträgerplatte Coverrock X-2: Bewährt. Belastbar. Beständig.

Produkteigenschaften

- hervorragender Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
- schalldämmend
- diffusionsoffen
- geeignet für die Verklebung auf maschinell aufgebrachtem Klebemörtel
- Putzauftrag ohne Pressspachtelung



Coverrock X-2 – eine konsequente Weiterentwicklung der seit Jahren bewährten Dämmplatten der Coverrock-Familie für die Außenwanddämmung mit WDV-Systemen.

Mit der erhöhten Abreißfestigkeit von 10 kPa (TR10, bis 200 mm Dämmdicke) verfügt die Coverrock X-2 über eine hohe innere Festigkeit und damit über eine hohe Dübeltragfähigkeit mit bis 0,30 kN pro Dübel.

Hierdurch kann z. B. die bisher für höhere Gebäude benötigte Dübelanzahl weiter reduziert werden.

Verdübelung

Ergänzend zur Verklebung wird die Coverrock X-2 mechanisch befestigt. Hierzu sind Dübel zu verwenden, die geeignet sind und den geltenden bauaufsichtlichen Anforderungen genügen. Sie können oberflächenbündig aber auch versenkt eingebaut werden. Die Dübel müssen einen Tellerdurchmesser von mindestens 60 mm aufweisen und einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Bei Regelungen im Rahmen einer europäischen, technischen Zulassung müssen folgende Festlegungen erfüllt werden:

- Einbau oberflächenbündig mit dem Dämmstoff,
- Tragfähigkeit des Dübeltellers von mindestens 1,0 kN
- Tellersteifigkeit von 0,30 kN/mm

Die Dübeltragfähigkeit der Coverrock X-2 und damit die Mindestanzahl sowie die Anordnung der erforderlichen Dübel können dem ROCKWOOL Anwendungsdokument (www.rockwool.de/anwendungsdokumentcoverrockX-2) oder der entsprechenden System abZ/aBG entnommen werden.



Zu beachten sind immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

Berechnen Sie die notwendigen Mengen für WDV Dübel mit unserem Online-Rechner.



Technische Merkmale der Coverrock X-2

- Abmessung : 1200 x 400 mm
- Verdübelung erforderlich
- gutes Dübeltragverhalten durch hohe innere Festigkeit (TR 7,5 und TR 10)



Bei Einsatz als Deckeninnen- dämmung DI

www.bauer-engel.de/uz132



Die Coverrock X-2 wird im Format 1200 x 400 mm angeboten.

Verarbeitung, die sich rechnet – ROCKWOOL Dämmplatten für effiziente Fassaden

Fassadenprojekte bergen in Form von zusätzlichen Arbeitsschritten und Materialien oft versteckte Preistreiber, die sich erst im weiteren Verlauf bemerkbar machen. Mit unseren Dämmplatten reduzieren Sie den Aufwand auf der Baustelle und bringen Ihre Objekte schneller zum Abschluss.

Beidseitige Beschichtung spart spürbar Zeit

Bei der beidseitig beschichteten Dämmplatte Coverrock X-2 sowie der Putzträgerlamelle Speedrock II kann der Klebemörtel ohne vorherige Pressspachtelung direkt aufgetragen werden.

Auch die maschinelle Verklebung der Produkte ist möglich: Der Klebemörtel wird direkt auf das Mauerwerk aufgetragen, die Platten bzw. Lamellen ins Mörtelbett „eingeschwommen“. Bei der Coverrock X-2 muss die markierte Seite putzseitig nach außen zeigen.

Es ist ein Klebeflächenanteil von mindestens 40% einzuhalten. Durch die werkseitige Beschichtung auf der Putzseite kann der Armierungsmörtel ohne Pressspachtelung aufgebracht werden, die Endbeschichtung erfolgt nach ausreichender Standzeit.

Der Wegfall der Pressspachtelung reduziert den Arbeitsaufwand deutlich. Zu beachten sind immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

Mit weniger Dübeln zur sicheren Befestigung

In einer beispielhaften Berechnung wurde anhand eines Hochhauses die erforderliche Dübelanzahl (Dübelteller 90 mm) für verschiedene Steinwolle-Dämmplatten untersucht:

- Reihennittelgebäude, versetzt
- Windlastzone 2, Geländekategorie II (Randlage)
- Windlasten am Hochhaus:
0,55 kN/m², 1,22 kN/m², 1,55 kN/m², 1,66 kN/m²
- Dämmstoffdicke $\geq 120 \text{ mm}$

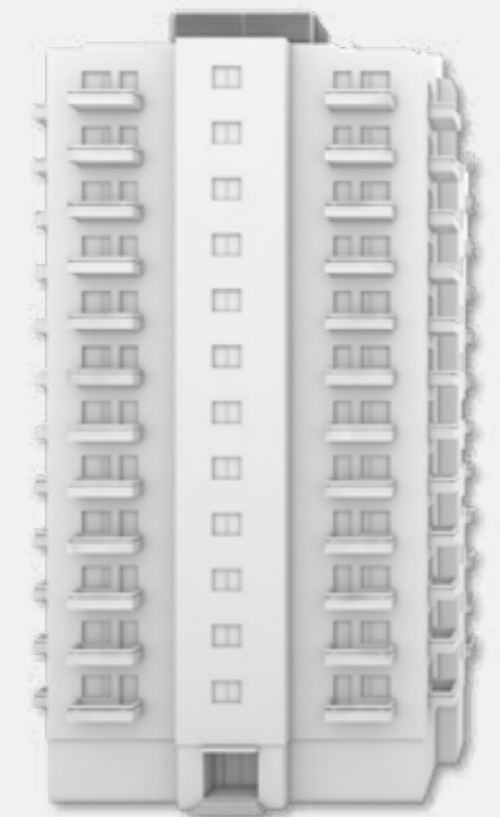
Das Ergebnis zeigt einen deutlich reduzierten Dübelbedarf der Coverrock X-2 im Vergleich zu den ROCKWOOL Vorgängerprodukten:

Coverrock 036	100 %
Coverrock und Coverrock II	-22 %
Coverrock X-2 (TR10)	-35 %

Entscheiden Sie sich für Coverrock X-2 und profitieren Sie von einer deutlich reduzierten Dübelanzahl – und damit von merklichen Einsparungen im Verlauf Ihres Bauvorhabens.



Die klebeseitige Beschichtung von Coverrock X-2 als auch Speedrock II erlaubt auch den zeitsparenden Auftrag des Klebemörtels auf den Untergrund.



Wärmer geht es nicht: Dämmdicken bis 400 mm mit der Coverrock X-2



Niedrigstenergiehausstandards

Ein Niedrigstenergie- oder auch Plusenergiehausstandard lässt sich in erster Linie durch einen hohen Wärmedämmstandard erzielen. Durch hohe Dämmdicken wird der Wärmeverlust über die Gebäudehülle sehr gering gehalten. Der größte Teil des verbleibenden Wärmebedarfs wird dann idealerweise durch passive Wärmequellen (z. B. Sonne, Haushaltsgeräte, Bewohner, Wärme aus Abluft) abgedeckt. Die Dicken der Dämmung betragen bei diesen Standards häufig über 200 mm. Dämmdicken über 200 mm führen zu erhöhten Anforderungen an die Standfestigkeit des WDVS und vor allem an den Dämmstoff.

Zweilagig zum Niedrigstenergiehausstandard

Die Coverrock X-2 kann bis 300 mm einlagig eingesetzt werden. In zweilagiger Verlegung sind sogar Dämmdicken bis 400 mm möglich.

Vorteile der zweilagigen Verlegung von Coverrock X-2

- dünne Dämmplatten
 - ▶ einfaches Handling
 - ▶ geringes Gewicht
 - ▶ hohe Maßgenauigkeit
- zwei Dämmlagen ermöglichen versetzte Plattenstöße
- Dämmdicken von bis zu 400 mm sind möglich
- die Verwendung von Standarddämmdicken garantiert eine schnelle Lieferung

Das Energiesparpaket bis 400 mm Dämmdicke



1 Das ROCKWOOL Dämmstoffpaket bis 400 mm

Die Dämmplatte Coverrock X-2 wird in den gewohnten Dämmdicken in zweilagiger Verlegung verarbeitet und kann so eine Gesamtdicke von 220 bis zu 400 mm erzielen. Dies stellt eine sichere, leicht zu verarbeitende und geprüfte Verarbeitung dar.



2 Die Verarbeitung der ersten Dämmlage

Die erste Lage Dämmplatten wird nach bekanntem Verarbeitungsmuster aufgeklebt (mindestens 40% Kleberanteil). Die gewohnte Dämmdicke sorgt dabei für ein einfaches Handling.



3 Die zweite Dämmlage

Die zweite Dämmlage Coverrock X-2 wird mit ebenfalls mindestens 40% Klebefläche auf die erste Lage geklebt.

Die zweilagige Verlegung der Dämmstoffplatten bietet einen gewissen Spielraum zum Ausrichten der Dämmstoffplatten, sodass durchgehende offene Fugen vermieden werden können.



4 Mechanische Befestigung

Beide Dämmschichten werden gemeinsam mit mindestens sechs Dübeln/m² mechanisch fixiert. Eine separate mechanische Befestigung der ersten Lage zusätzlich zur Verklebung ist nicht erforderlich.



Oberflächenbündig versenkte Dübel

Wie bei einer einlagigen Verlegung ist auch bei einem zweilagigen Einbau der Coverrock X-2 eine oberflächenbündig „versenkte“ Verdübelung mit speziellen Kombitellern möglich. Die so minimierte Wärmebrückenwirkung der Dübel kann Dübelabzeichnungen vorbeugen.

Der Vorteil der geringen Anzahl an Dübeln bleibt bestehen; die einzusetzende Menge entspricht der von 90er Tellerdübeln.

Speedrock II: Dämmung im Handumdrehen

Die Putzträgerlamelle Speedrock II eignet sich dank ihrer beidseitigen Beschichtung ideal für eine schnelle Verlegung und die maschinelle Verarbeitung. Das kompakte Format von 1200 x 200 mm und das geringe Gewicht sorgen für einfaches Handling.



Die hohe Druck- und Abreißfestigkeit der Speedrock II macht es möglich, sie auf tragfähigem Untergrund bis zu einer rechnerischen Windsoglast $w_e = -1,6 \text{ kN/m}^2$ auch ohne Verdübelung zu verlegen.



Bei Einsatz als
Deckeninnen-
dämmung DI

www.blaue-engel.de/uz132

Produkteigenschaften

- hoher Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,041 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$
- diffusionsoffen
- hohe Druck- und Abreißfestigkeit
- beidseitig mineralisch beschichtet
- einfaches Handling durch geringes Gewicht
- geringer Verschnitt
- geeignet für die maschinelle Verklebung und den maschinellen Putzauftrag
- auch für leicht gebogene Wände geeignet

Technische Merkmale der Speedrock II

- Abmessung: 1200 x 200 mm
- bis Windsoglast $w_e = -1,6 \text{ kN/m}^2$ keine Verdübelung erforderlich
- beidseitige Beschichtung
- Beschichtung auf der Klebeseite
- maschineller Kleber- und Putzauftrag möglich

Laibungsplatte Coverrock LB: Perfektion bis ins Detail

Ein hochwertiges Wärmedämm-Verbundsystem hängt nicht nur von der Ausführungsqualität in der Fläche ab. Es ist z. B. darauf zu achten, dass die Dämmung auch in Übergangsbereichen zu angrenzenden Bauteilen lückenlos verlegt wird. Beispielsweise kann eine ungenügend gedämmte Fensterlaibung zu Feuchteproblemen im Gebäude führen. ROCKWOOL hält auch hier eine spezielle Dämmlösung bereit: die Laibungsplatte Coverrock LB.

ROCKWOOL hält auch hier eine spezielle Dämmlösung bereit: die Laibungsplatte Coverrock LB. Da für die Dämmung einer Fensterlaibung in der Regel nur wenig Platz zur Verfügung steht, ist die Dämmplatte Coverrock LB in den Dämmdicken 20, 30, 40 und 50 mm erhältlich. Mit diesen geringen Dämmdicken eignet sich Coverrock LB hervorragend für die Dämmung von Fensterlaibungen.



Dämmung bis in den kleinsten Winkel: Zur Vermeidung von innenseitigen Feuchteproblemen im Fensterbereich ist ein lückenloser Anschluss der Dämmung an das Fenster herzustellen.

Verarbeitung

Bei der Montage der Coverrock LB wird der Klebemörtel als Pressspachtelung auf die einzelnen Dämmplatten aufgetragen. Danach werden diese in die Laibung geklebt und mit 60er- oder 90er-Dübeln mechanisch fixiert. Mit einer Pressspachtelung wird der Armierungsmörtel aufgebracht. Die Endbeschichtung, z. B. ein Oberputz, erfolgt dann nach ausreichender Standzeit.

Zu beachten sind immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

Kreative Fassadengestaltung im WDV

Harte Beläge auf Fassaden mit Coverrock X-2



Keramische Beläge und Natursteinoberflächen bieten eine hochwertige, langlebige Möglichkeit zur anspruchsvollen Fassadengestaltung. Sie wirken edel, eröffnen vielfältige Designoptionen und ermöglichen es, Gebäude harmonisch in ihre Umgebung einzubetten oder gezielt architektonische Akzente zu setzen – bis hin zur modernen Interpretation regionaler Bauweisen.

In Kombination mit der Coverrock X-2 als leistungsstarkem Dämmstoffkern entstehen WDV-Systeme des Typs Z-33.46-..., die sowohl technisch als auch gestalterisch überzeugen. Die hohe Dämmwirkung senkt spürbar die Heizkosten und sorgt innen für ein behagliches Raumklima. Gleichzeitig schützen die massiven keramischen und natürlichen Oberflächen die Fassade zuverlässig vor mechanischen Einflüssen, verbessern den Schallschutz und verleihen dem

Gebäude dauerhaft eine wertige, ästhetische Ausstrahlung. So verbindet das System die natürliche Materialität von Keramik und Naturstein mit der technischen Leistungsfähigkeit einer modernen, langlebigen Dämmkonstruktion.



Eigenschaften von Klinkerriemchen-/ Naturstein WDV

- besondere Ästhetik
- hoher mechanischer Schutz (stoßfest)
- Sehr langlebige, wartungsarme Oberflächen
- Hoher Schallschutz
- Hoher Wärmeschutz durch Dämmstoffkern Coverrock X-2



Mit der Coverrock X-2 sind, abhängig vom jeweiligen WDV-System, Systemgewichte von über 100 kg/m² realisierbar. Dadurch lassen sich auch die schwereren Bekleidungen mit Natursteinen sicher und zuverlässig umsetzen.

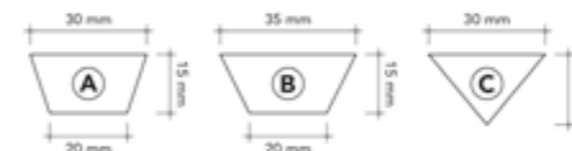
Die realisierbare Dämmdicke von bis zu 300 mm stellt dabei ein zusätzliches Plus dar, welches die Einsatzbreite solcher Systeme weiter erhöht.

Coverrock Deko – für klassische Putzfassaden



Für eine klassische Strukturierung von Fassadenflächen werden gerne Bossenelemente verwendet. Für diese Bossendarstellung wurde die Bossendämmplatte Coverrock Deko entwickelt.

Die Coverrock Deko ist in drei verschiedenen Varianten erhältlich. Sie verfügen über eine werkseitig präzise vorgeschchnittene Bossennut in der Längsachse. Eine aufwändige Fräsung der Nut auf der Baustelle ist somit nicht mehr nötig. Die Ausführung stilvoller, aber auch moderner Fassaden, die mit feinen Linien gegliedert und gestaltet werden sollen, wird damit deutlich erleichtert.



Zur Wahl stehen eine breite oder eine schmale Trapeznut sowie auch eine Dreiecksnut für eine noch feinere Bossenansicht. Damit können alle im Markt gängigen Nutquerschnitte bedient werden. Die einzelne Platte hat ein Format von 800 × 625 mm.

Produkteigenschaften

- präzise eingefräste Nut in Längsachse (in drei Varianten)
- hervorragender Wärmeschutz, Wärmeleitfähigkeit = 0,035 W/(m · K)
- Kleber- und Putzauftrag ohne Pressspachtelung möglich
- Diffusionsoffen
- Abmessung: 800 × 625 mm



Die Dübeltragfähigkeit der Coverrock Deko und damit die Mindestanzahl sowie die Anordnung der erforderlichen Dübel können dem ROCKWOOL Anwendungsdokument oder der entsprechenden SystemabZ/aBG entnommen werden.



Zu beachten sind immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.

WDVS mit Steinwolle: Sichere Fassadenlösungen für den modernen Holzbau



Der Holzbau hat sich als moderne, nachhaltige Bauweise etabliert und überzeugt durch hohen einen Vorfertigungsgrad, kurze Bauzeiten und eine hervorragende Ökobilanz. Im Wohn-, Gewerbe- und mehrgeschossigen Bau kommt er daher immer häufiger zum Einsatz. Besonders wichtig ist dabei die Fassade: Sie prägt das Erscheinungsbild, schützt die Holzkonstruktion dauerhaft vor Witterung und Feuchtigkeit und muss hohe Anforderungen an Brandschutz und Ökologie erfüllen. Hierzu zählen auch Wärmedämm-Verbundsysteme des Typs Z-33.47-..., zum Beispiel mit ROCKWOOL Steinwollekern.

Bauordnungen und Richtlinien definieren, welche Anforderungen Außenwände und Fassaden je nach Gebäudehöhe erfüllen müssen – insbesondere beim Brandschutz. Spezielle Regelwerke (MBO, LBO, MHolzBauRL) konkretisieren diese Vorgaben für Fassadenbekleidungen im Holzbau. Steinwolle als Dämmstoff ist dabei nicht in jedem Fall ausdrücklich vorgeschrieben. Wo sie als Kern eines Wärmedämm-Verbundsystems eingesetzt wird, schafft sie aber ein deutliches Plus an Sicherheit: ROCKWOOL Steinwolle ist nichtbrennbar, bleibt auch bei hohen Temperaturen formstabil und sorgt dafür, dass die eigentliche Holzkonstruktion zuverlässig geschützt wird.



Neben Feuerwiderstandsklassen spielt im Holzbau auch die Kapselung tragender Holzteile eine wichtige Rolle. Durch geeignete Bekleidungen und nichtbrennbare Dämmschichten werden die Holzquerschnitte im Brandfall für eine bestimmte Zeit abgeschirmt und bleiben länger tragfähig. In geprüften Konstruktionen helfen ROCKWOOL Dämmstoffe dabei, geforderte Kapselungszeiten – etwa $K_2 60$ – sicher zu erreichen. So wird die Tragkonstruktion wirksam geschützt und Planerinnen, Planern und Ausführenden steht ein zusätzlicher Sicherheitsbaustein zur Verfügung, um leistungsfähige und brandschutztechnisch zuverlässige Holzbau-Lösungen zu realisieren.

Gerade bei höheren Gebäuden und Aufstockungen innerstädtischer Wohnraumverdichtungen führt am Einsatz nichtbrennbarer Dämmstoffe wie ROCKWOOL Steinwolle praktisch kein Weg vorbei. So lässt sich moderner Holzbau mit einem hohen Maß an Brand-sicherheit verbinden – ohne Kompromisse bei Gestaltung, Effizienz und Nachhaltigkeit.

ROCKWOOL Steinwolle-Produkte sind von Natur aus nicht-brennbar. Und dies ist ein herausragendes Argument, Steinwolle als vorbeugenden Brandschutz in die Planung einer Holzkonstruktion einzubringen.

Brandriegelplatte Coverrock BR 035: hält das Feuer auf

Die Musterbauordnung stellt sehr hohe Brandschutzanforderungen an WDV-Systeme bei der Anwendung an Hochhäusern (Höhe > 22 m) und fordert daher ein nicht-brennbares WDV-System mit nichtbrennbarem Dämmstoff. Steinwolle von ROCKWOOL erfüllt diese Anforderung problemlos.

Die Nichtbrennbarkeit der Steinwolle macht man sich auch bei der Ausführung von schwer entflammaren WDV-Systemen zunutze, denn sie ertüchtigt diese zu einer ausreichenden Lösung für den Brandschutz bei Gebäuden der Gebäudeklassen IV und V.

Brandriegel und -barrieren aus nichtbrennbarer Steinwolle sollen hier bei einem Brand die Brandausbreitung über die Fassade behindern.

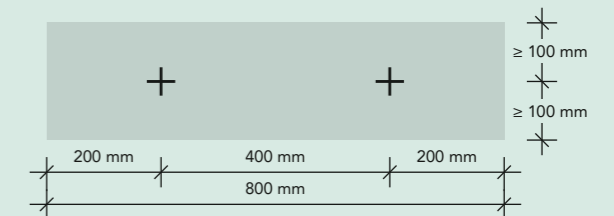


Verarbeitung

Die Brandriegelplatte Coverrock BR 035 lässt sich durch ihr in Bezug auf die Brandriegel-/Brandbarriere-lösung optimiertes Format (800 x 206) ohne großen Aufwand nahezu verschnittfrei verarbeiten.

Die Verklebung der Coverrock BR 035 mit dem Untergrund erfolgt über einen vollflächigen Direktauftrag des Klebers auf die nicht markierte Seite der Platte.

Die notwendige anschließende mechanische Befestigung der Coverrock BR 035 muss entsprechend der Vorgaben der jeweiligen System abZ/aBG erfolgen (halbe Höhe des Brandriegels, Randabstand ≤ 20 cm, Abstand Dübel zueinander ≤ 40 cm).



Zu beachten sind immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Systemhalter.



Behinderung der Brandausbreitung durch Brandriegel.



Sicher ist sicher: Eine komplett nichtbrennbare Fassadendämmung aus Steinwolle-Dämmplatten gibt Ihnen das gute Gefühl.

Weitere Informationen und Ausführungsbeispiele (z. B. zu Sondersituationen) finden sich u. a. in der Technischen Systeminformation „WDVS und Brandschutz“ (05/2024) des VDPM



Alle Produkte auf einen Blick

Eigenschaften	Wärmedämmung für WDVS-Fassadenflächen				Wärmedämmung für WDVS-Bossenflächen									
	Coverrock® X-2		Speedrock® II		Coverrock® Deko									
														
Anwendungsgebiet (DIN 4108-10)	WAP-zh, DI				WAP-zh, DI		WAP-zg							
Euroklasse (DIN EN 13501-1)	nichtbrennbar, A1				nichtbrennbar, A1		nichtbrennbar, A1							
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	> 1000 °C				> 1000 °C		> 1000 °C							
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 13162)	$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$				$\lambda_D = 0,040 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$		$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$							
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108-4)	$\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$				$\lambda = 0,041 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$		$\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$							
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (DIN EN 12086)	$\mu = 1$				$\mu = 1$		$\mu = 1$							
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (DIN EN 1607)	TR10 (80–200 mm) TR7,5 (60 mm, > 200–300 mm)				TR80		TR5							
Scherfestigkeit (DIN EN 12090)	SS15				SS20		SS10							
Schubmodul (DIN EN 12090)	$\geq 0,5 \text{ MPa}$				$\geq 1 \text{ MPa}$		$\geq 0,5 \text{ MPa}$							
Dynamische Steifigkeit s' (DIN EN 29052-1)	60–70 mm SD14	80–110 mm SD12	120–190 mm SD9	200–300 mm SD6	40–50 mm SD120	60–100 mm SD100	110–160 mm SD80	170–240 mm SD70	250–300 mm n. d.	60–70 mm SD12	80–90 mm SD10	100–110 mm SD8	120–130 mm SD7	140–300 mm SD5
Längenbezogener Strömungswiderstand Afr (DIN EN 29053)	$\geq 40 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$				$\geq 15 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$		$\geq 40 \text{ kPa} \cdot \text{s/m}^2$							
Druckspannung bei 10 % Stauchung (DIN EN 826)	CS(10)20				CS(Y)40		CS(10)5							
Besonderheiten	beidseitige Beschichtung				beidseitige Beschichtung Lamelle		eingefräste Bossennut Zweischichtcharakteristik beidseitige Beschichtung							
Abmessungen in mm	1200 × 400				1200 × 200		800 × 625							
Dicken in mm	60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300				50, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300		80, 100, 120, 140, 160, 180, 200							
m ² pro *Platte **Lamelle	0,48				0,24**		0,5*							

Alle Produkte auf einen Blick

Eigenschaften	Wärmedämmung für WDVS-Fensterlaibungen	Wärmedämmung zur WDVS-Brandschutzertüchtigung
	Coverrock® LB	Coverrock® BR 035
		
Anwendungsgebiet (DIN 4108-10)	WAP-zg	WAP-zg
Euroklasse (DIN EN 13501-1)	nichtbrennbar A1	nichtbrennbar A1
Schmelzpunkt (DIN 4102-17)	> 1000 °C	> 1000 °C
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit (DIN EN 13162)	$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$	$\lambda_D = 0,034 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108-4)	$\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$	$\lambda = 0,035 \text{ W/(m} \cdot \text{K)}$
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl (DIN EN 12086)	$\mu = 1$	$\mu = 1$
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene (DIN EN 1607)	TR5	TR5
Scherfestigkeit (DIN EN 12090)	–	–
Schubmodul (DIN EN 12090)	–	–
Dynamische Steifigkeit s' (DIN EN 29052-1)	–	–
Längenbezogener Strömungswiderstand Afr (DIN EN 29053)	–	–
Druckspannung bei 10 % Stauchung (DIN EN 826)	–	CS(10)5
Besonderheiten		Zweischichtcharakteristik beidseitige Beschichtung, Format an Brandriegel bzw. -barrieren angepasst Rohdichte $\geq 90 \text{ kg/m}^3$
Abmessungen in mm	1200 × 400	800 × 206
Dicken in mm	20, 30, 40, 50	60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300
m ² pro *Platte **Lamelle	0,48*	0,16*

DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG

Rockwool Straße 37–41
45966 Gladbeck
T +49 (0) 2043 4080
www.rockwool.de
HR A 5510 Gelsenkirchen

Customer Service

T +49 (0) 2043 408231
bestellungen@rockwool.com

**Unsere Ansprechpartner
für WDV-Systeme:****Gebiet West:**

Marcel Stanzel
T 0173 3782264

Gebiet Nord/Ost:

Eckard Wurmstich
T 0172 2807883

Gebiet Ost:

Christian Weber
T 0172 2673563

Gebiet Süd/West:

Rainer Arenz
T 0172 2801399

Gebiet Süd:

Mario Grabinger
T 0172 2829268

Unsere technischen Informationen geben den Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung zum Zeitpunkt der Erstellung wieder, verwenden Sie bitte deshalb die jeweils neueste Ausgabe, da sich Erfahrungs- und Wissensstand stets weiterentwickeln. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Unseren Geschäftsbeziehungen mit Ihnen liegen stets unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen in der jeweils neuesten Fassung zugrunde, die Sie unter www.rockwool.de finden. Auf Anfrage senden wir Ihnen die AGBs auch gerne zu. Wir weisen insbesondere auf Ziff. VII. dieser Bedingungen, wonach wir für Planungs-, Beratungs- und Verarbeitungshinweise etc. eine wie auch immer geartete Haftung nur dann übernehmen, wenn wir Ihnen auf Ihre schriftliche Anfrage hin verbindlich und schriftlich unter Bezugnahme auf ein bestimmtes, uns bekanntes Bauvorhaben Vorschläge mitgeteilt haben. In jedem Fall bleiben Sie verpflichtet, unsere Vorschläge unter Einbeziehung unserer Ware auf die Eignung für den von Ihnen vorgesehenen konkreten Verwendungszweck hin zu untersuchen, ggf. unter Einbeziehung von Fachingenieuren u. Ä. mehr.



www.blauer-engel.de/uz132

- emissionsarm
- geringer Schadstoffgehalt
- in der Wohnumwelt gesundheitlich unbedenklich